

Protokoll

über die 20. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Montag, dem 06.05.2019, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Stellv. Ausschussvorsitzende/-r

Ratsherr Thomas Meyer

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Elke Brandes

Ratsherr Peter Grün

Vertretung für Herrn

Ratsfrau Claudia Oetinger

Ratsherr Manfred Poburski

Ratsherr Rudolf Roose

Ratsherr Michael Solty

Ratsherr Joachim Tietjen

Ratsherr Jan Tobias Wendelken

Hinzugewählte/r

Herr Holger Bosse

Verwaltung

Stadtdirektorin i. V. Irene Körner

FBL Günter Neß

TA Tim Burow

Protokollführerin Ute Kunze

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Hinzugewählte/r

Herr Andreas Tibke

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Meyer eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Herr Neß teilt mit, dass aufgrund von EDV-Problemen und sich daraus evtl. ergebenden rechtlichen Problemen bei der formellen Abwicklung des Bebauungsplanes, TOP 4 von der Tagesordnung abgesetzt wurde.

Die Numerierung der Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Anschließend wird die geänderte Tagesordnung mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 6 - 7 in nichtöffentlicher Sitzung **einstimmig** festgestellt.

3 Bericht

Herr Neß berichtet, dass die Ampelanlage am Rathaus mittlerweile mit einem Akustiksignal nachgerüstet ist.

Bauausschuss Stadt am 06. Mai 2019 - 4.21

4 Straßensanierung L 131 "Auf dem Quabben"

Herr Neß geht eingangs nochmals kurz auf die letzte Bauausschuss-Sitzung ein.

Anschließend stellt Herr Burow die überarbeitete Version des Abschnittes 2 vor: Um Platz für den gewünschten kombinierten Rad-/Gehweg zu haben, muss u. a. der Straßenquerschnitt auf 6,50 m Fahrbahnbreite verkleinert und eine Stützwand mit Geländer zu den Grundstücken errichtet werden, da diese tiefer liegen. Für den Rad-/Gehweg ist eine Ausbaubreite von 3,00 m geplant.

Des Weiteren ist anstelle des Sickergraben ein zusätzlicher Regenwasserkanal zur Ableitung des Oberflächenwassers erforderlich. In Teilbereichen wird die Rodung von Bäumen und Heckenanlagen an privaten Grundstücken erforderlich.

Im Einmündungsbereich der Gustav-Adolf-Straße wird darüber hinaus Grunderwerb erforderlich.

Die Mehrkosten für ca. 300 m Ausbaulänge würden sich auf ca. 300.000 € belaufen, die ausschließlich von der Stadt Zeven zu tragen wären, zurzeit jedoch im Haushalt nicht eingeplant sind.

Herr Burow macht abschließend nochmals deutlich, dass bei einer Umsetzung der ursprünglich vorgestellten Variante im Abschnitt 2 zum Herbst 2019 alle Abschnitte ausgeschrieben werden und dann in Unterabschnitten nacheinander umgesetzt werden würden.

Sollte die geänderte Variante für den Abschnitt 2 umgesetzt werden, ist von terminlichen Verschiebungen auszugehen, da hierfür eine planungsrechtliche Absicherung erforderlich wird.

Ergänzend zu den Ausführungen trägt er die Stellungnahmen des Straßenbulasträgers (NLStBV Stade) und der Verkehrsbehörde des Landkreises Rotenburg (W.) vor, die beide die Maßnahme - beidseitiger Rad-/Gehweg - für nicht erforderlich halten.

Ratsherr Poburski fragt an, warum nicht gleichzeitig mit der Sanierung der L 131 die beiden Kreisverkehrsplätze ausgebaut werden.

Sowohl Frau Körner als auch Herr Neß teilen hierzu mit, dass u. a. aufgrund damaliger Haushaltssperre (2016) die Mittel nicht mehr zur Verfügung standen und aufgrund der Abstufung in der Prioritätenliste nicht in die Folgejahre übertragen wurden.

Des Weiteren werden für die Straßensanierung Umleitungsstrecken erforderlich, zu denen auch die Straßen im Bereich des Kreisels gehören. Ein weiterer Punkt ist das erforderliche Planfeststellungsverfahren, das die Durchführung der Maßnahme terminlich weiter nach

hinten verschieben würde.

Es schließt sich eine rege geführte Diskussion der Bauausschussmitglieder an.

Ratsherr Solty stellt den Antrag, eine Abstimmung über diesen TOP bis zur nächsten Sitzung zu verschieben, damit die Angelegenheit nochmals in den Fraktionen beraten werden kann.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

Bauausschuss Stadt am 06. Mai 2019 - Vorlage Z/301/2016-21, 4.2, 4.27

Anlagen

5 Anfragen

Schriftlich oder mündlich gestellte Anfragen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 15.55 Uhr

Thomas Meyer
Vorsitzender

Günter Neß
Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin